



Info-Tage an der Bäume-Realschule

■ **Bielefeld.** Zu einem Info-Abend für die Eltern der vierten Jahrgänge der Grundschulen lädt die Gertrud-Bäume-Realschule, Stapenhorststraße 100, für Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr, ein. Am Samstag, 27. November, sind zwischen 10 Uhr und 11.30 Uhr Schulführungen für Eltern und Kinder sowie individuelle Gespräche geplant.

Konzert mit dem Duo „Albri“

■ **Brackwede.** Das Akkordduo „Albri“ aus Lemgo spielt herbstliche Melodien ins Begegnungszentrum Auf der Schanze 3. Das Konzert beginnt am Dienstag, 23. November, um 15 Uhr. Es gilt die 3G-Regel. Essen gibt es ab 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (05 21) 94 23 92 17.

Workshop im Bauernhausmuseum

■ **Gadderbaum.** Im Bauernhausmuseum an der Dornberger Straße 82 wird ein Workshop zum Adventskranzbinden mit Naturmaterialien angeboten. Am Freitag, 26. November, können Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene von 16 bis 18 gemeinsam mit der Museumspädagogin kreativ werden. Anmeldungen unter Tel. (05 21) 5 21 85 50 oder per E-Mail an info@bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mobile Sammlung der Recyclingbörse

■ **Schildesche.** Die Recyclingbörse bietet wieder eine mobile Sammlung an; besonders gesucht sind gebrauchte Fahrräder, die aufgearbeitet werden können. Am Mittwoch, 24. November, werden auf dem Parkplatz (ehemaliger Zirkusplatz) an der Beckhausstraße von 14 bis 17 Uhr alle noch gebrauchsfähigen Kleinteile aus dem Haushalt angenommen, die Sachspenden müssen für die Secondhand-Weiterverwendung noch gut und funktionsfähig sein. Die Sammlung wird jeden vierten Mittwoch im Monat angeboten. Informationen unter Tel. (05 21) 1 97 19 und auf www.recyclingboerse.org

Leineweberchor in der Friedenskirche

■ **Senne.** Der Leineweberchor unter der Leitung von Markus Landwehr lädt zu seinem traditionellen Konzert „Musik zum Advent“ in die Friedenskirche Senne am Schopenhauerweg 14 ein. Am Samstag, 27. November, werden um 17 Uhr unter anderem Werke von Michael Aschauer, Johann Sebastian Bach, Lucas Osiander und Peter Hammerstein aufgeführt. Das Akkordeon-Ensemble „Armonica musica“ unter der Leitung von Annette Grahl übernimmt einen Teil der musikalischen Gestaltung.



Heiner Wöhning sitzt in der Johanniskirche auf seinem „Nilpferd“-Spiel, das es auch als Teppich gibt.

Foto: Sarah Jonck

Spiele-Erfinder verlässt Bielefeld

Gemeindepädagoge Heiner Wöhning hört nach 37 Jahren auf. 20 Brettspiele hat er entwickelt. Sein größter Erfolg war „Das Nilpferd in der Achterbahn“.

Sylvia Tetmeyer

■ **Bielefeld.** Seinen größten Spiele-Erfolg gibt es sogar als kleinen Teppich zum Ausrollen. „Das Nilpferd in der Achterbahn“ kam 1988 auf den Markt. Es ist in neun Sprachen erschienen und entwickelte sich zum Kultspiel. Der Erfinder Heiner Wöhning freut sich darüber. Das „Spielcasino“ in der Johanniskirche war jetzt seine letzte Aktion als Gemeindepädagoge in der Lydia-Gemeinde. Der 63-Jährige verabschiedet sich in den vorzeitigen Ruhestand.

„Ich habe in den 1980er Jahren die Nürnberger Spielwarenmesse besucht und dort Kontakte zur Redaktion des Ravensburger Verlages geknüpft. Meine Idee war, ein Spiel zu entwickeln, das einfach nur Spaß macht.“ Damals habe er bereits die Grundidee für das „Nilpferd“ gehabt. Zusammen mit Ravensburger-Mitarbeiter Bertram Kaas entwickelte er das Spiel 1988 bis zur Verkaufsreife. „Am Ende der Spielwarenmesse hatten wir schon 30.000 Spiele verkauft“, berichtet der 63-Jährige, der insgesamt über 20 Brett- und Geschicklichkeitsspiele erfunden hat.

„Spielen ist für mich ein Ausdruck der Freude am Leben. Es führt Menschen zusammen“, sagt Wöhning. Der gebürtige Detmolder stammt aus einer Theaterfamilie. Sein Vater war Ausstattungslieferant. „Ich bin im Theater aufgewachsen“, sagt er und lacht. Im Alter von sieben Jahren interessierte sich der gläubige Christ für den Christlichen Verein junger Menschen (CVJM). „Mit zwölf Jahren habe ich dann mitgearbeitet, und mir wurde klar, dass ich daraus beruflich etwas machen möchte“, erzählt er. Dann begannen verschiedene Ausbildungen.

»Einmal mussten wir 12.000 Apfelsinen pressen«

Bei der evangelischen Erlöserkirchengemeinde erhielt der junge, engagierte Mann schließlich eine Stelle als Gemeindepädagoge. „Dort bin ich dann auch 37 Jahre lang geblieben“, sagt er. 2004 schlossen sich die Gemeinden Erlöser und Johannis zusammen, die Lydia-Gemeinde entstand.

Das zweite Standbein des zweifachen Vaters waren die

„Funtime“-Aktionen. Ob Stiftsmarkt, Wackelpeter, Heeper Ting, Kinderfest auf dem Siggis oder Leineweber – Wöhning und sein Team bereicherten die Veranstaltungen jahrelang mit Spielaktionen. 34 Jahre lang leitete der Pädagoge die Ferienspiele in der Jugendverkehrsschule Apfelstraße. Unzählige Freizeiten, Seminare sowie Kinder- und Jugendaktionstage sind mit seinem Namen verbunden. Zum Stadtjubiläum 2014 entwarf der kreative Brillenträger ein Quartettspiel.

Auch als Corona kam, hatte Heiner Wöhning eine Idee: In den Sommermonaten konnten sich Kinder und Jugendliche rund um die Johanniskirche austoben – es gab auch riesengroße Seifenblasen beim „Spieltraum“. Dabei ist der Tüftler immer bescheiden geblieben. „Zwar habe ich Impulse gegeben, aber die wirklich guten Ideen entstanden im Team. Auch in gesundheitlich schweren Zeiten konnte ich mich vollkommen auf meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verlassen: „Sie brennen für die Sache.“

Auch am Evangelischen Kirchentag nahmen die Bielefelder regelmäßig teil, lange Zeit

mit der Saft-Oase. „Einmal mussten wir 12.000 Apfelsinen pressen. Wir haben es auch geschafft.“

„Ich bin dankbar dafür, dass meine Familie mich so gut bei meiner beruflichen Tätigkeit unterstützt hat“, sagt Wöhning. Häufig sei die eigene Wohnung Büro und Lagerfläche gewesen.

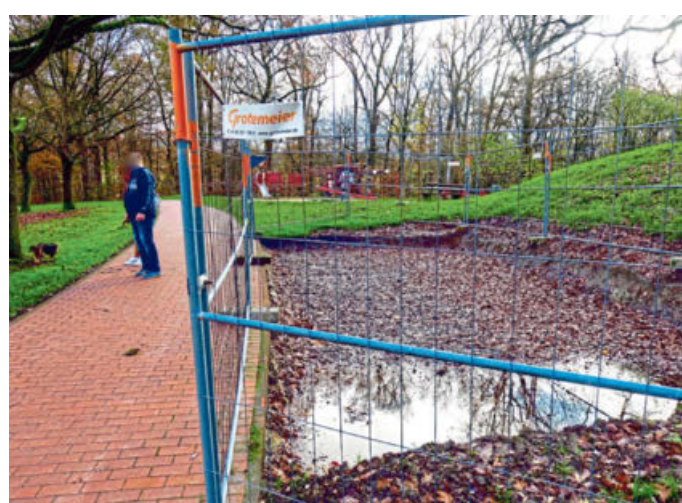
Ende des Jahres werden Heiner Wöhning und Ehefrau Sieglinde ihre bisherige Heimat Bielefeld in Richtung Uesedom verlassen. „Wir nutzen die Chance für einen Neuanfang.“ Das Ehepaar hat ein neues spielerisches Aufgabenfeld für sich entdeckt. Seine privaten Großspiele nimmt der Erfinder natürlich mit. „Wir organisieren einen Spielestrand“, kündigt Wöhning an. Dies tun sie im Auftrag der Kurverwaltung in den drei Kaiserbädern der Insel.

Ein Pilotprojekt habe es bereits gegeben: „Da kamen täglich 250 bis 400 Leute, darunter sehr viele Erwachsene.“ Das Schöne sei gewesen, dass die Menschen aus vielen verschiedenen Ländern gestammt hätten. „Obwohl sie verschiedene Sprachen gesprochen haben, sind sie sofort gut miteinander klargekommen.“

von vielen neuen Spielplätzen bekannt – ist eingepplant.

Die Baugrube ist derzeit eingezäunt oberhalb des Ententeiches direkt angrenzend an den Spielplatz zu erkennen, freie Kapazitäten bei der Stadt führten jetzt zu schnellen ersten Arbeiten.

Im Frühjahr 2022 könnte dann das Spielgerät stehen. Und damit eine Outdoor-Idee, auch geboren im Eindruck der Pandemie, teilweise umgesetzt sein, die das Erholungs- und Bewegungsquartier rund um den Ententeich weiter aufwertet. Dass sich viele Politiker und auch Bethel durchaus einen größeren Sportpark – vergleichbar dem auf dem Johannisberg – gewünscht hätten und auch weiterhin wünschen, das dürfte wohl eher Ansporn für die nächsten Jahre sein.



Die Baugrube ist unübersehbar eingezäunt – viele fragen sich deshalb gerade, was hier entsteht. Antwort: ein Sportgerät. Foto: K. Ehmke



Genusswelt

Genussmomente in der Adventszeit



Ab 14,50 €

Salzkaramell-Creme

Das legendäre Salzkaramell von Kiki Lento wird von Hand mit Liebe gekocht und abgefüllt. Schmeichelndes Butterkaramell mit einem Hauch Salz, um die Komplexität der Röstaromen hervorzuheben und den Geschmack anzuheben. (2er- oder 5er-Paket)



Nur 49,90 €

Kaffeereise um die Welt

Siebenmal vielfältiger Genuss aus ganzen Bohnen! Testen Sie verschiedene Kaffeespezialitäten aus der ganzen Welt, die in der traditionellen Kaffeerösterei Leiwes aus Rheda-Wiedenbrück frisch geröstet werden. (1 Packung á 1.000 g und 6 Packungen á 250 g)



Nur 29,90 €

Advent-Backset

Das Backset enthält regionale Backzutaten von der Porta-Mühle, einen nachhaltig hergestellten Baumwollbeutel, ein Lesezeichen und das Backbuch „Köstliches von der Müllerin“ mit leckeren Backrezepten für die Vorweihnachtszeit.

Direkt bestellen!



nw.de/genuss



0521 / 555 - 448

Alle Preise zzgl. Versandkosten